

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „Momo74“ vom 23. November 2009 18:16

Zitat

Original von Mia

Erfahrungen für B-W habe ich nicht, aber in Hessen läuft das relativ unkompliziert. Man erhält hier für 10 Tage nach dem letzten bestätigten Grippefall eine Dienstbefreiung von der Schulleitung, d.h. darf seinen Dienst nicht mehr an dem Ort ausüben, an welchem akut erhöhte Infektionsgefahr besteht.

Das ist aber nicht überall so unkompliziert. Wir hatten bisher an einer Schule mit ca. 1800 Schülern einen (!) bestätigten Fall. Dazu im Moment in jeder Klasse mindestens 8-10 Krankheitsfälle, und alles schnieft und hustet. Es liegt auf der Hand, dass es inoffiziell noch viel mehr Fälle geben muss. Da die SG nicht mehr zwingend getestet wird und der Test auch noch privat teuer bezahlt werden muss, wird es wohl kaum mehr bestätigte Fälle geben. Die Dienstbefreiung von der Schulleitung hat es bei uns bisher noch nicht gegeben.
Mittlerweile ist es aber so (Erlass vom 19.11.), dass der Schulleiter bei einem Attest vom Frauenarzt die Dienstbefreiung aussprechen soll.